

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 38 (1978)

Heft: 5

Rubrik: Ausserkantonale Kuse

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ausserkantonale Kurse

Biga-Kurse für Hauswirtschaftslehrerinnen	
1. Lebenskunde (Wiederholung)	renkleidern unter Anwendung rationeller Arbeitsmethoden kennenlernen und ausführen.
Anhand von Erscheinungen der modernen Welt Wege zur Bewältigung von persönlichen Problemen und Normen der Lebensführung finden. Methodisch-didaktische Möglichkeiten für den Unterricht erkennen.	Anschauungsmaterial herstellen.
<i>Kursort:</i> Leuenberg, Hölstein BL	<i>Kursort:</i> Zürich-Oerlikon
<i>Zeit:</i> 18. bis 21. September 1979	<i>Zeit:</i> 6. bis 10. August 1979
2. Erwachsenenbildung	4. Methodischer Aufbau der Kleidernähkurse (1. Aufbau-kurs)
Wie kann ich Kursteilnehmerinnen als Erwachsene ansprechen? Wie kann ich in ansprechender Form unterrichten?	Methodische Schnittvorbereitung von Jupe und einfachem Kleid: — Zeichnen eines Jupemusters — Anpassen von gekauften Schnittmustern an die Eigenmasse
Wie kann ich die Erfahrungen der Kursteilnehmerinnen sinnvoll einbeziehen? Erfahrungen aus der Kursarbeit mit Erwachsenen austauschen. Probleme formulieren, Unterrichtsmöglichkeiten aufzeigen, Lösungen suchen.	Methodisches Vorgehen beim Zuschneiden und Anprobieren der Kleidungsstücke sowie bei der Verarbeitung (Teilarbeiten).
<i>Kursort:</i> Bern	<i>Kursort:</i> Schwyz
<i>Zeit:</i> 2. bis 4. Juli 1979	<i>Zeit:</i> 9. bis 13. Juli 1979
3. Neuzeitliches und rationelles Flicken	5. Hauswirtschaft und Gesundheitserziehung
Ausbesserungsarbeiten an Wäsche, Damen-, Kinder- und Her-	Aufarbeiten von zentralen Aspekten einer Gesundheitserziehung. Kennenlernen und entwickeln von unterrichtspraktischen Beispielen in den Bereichen der Hauswirtschaft, wie Ernährung, Wohnen, Arbeitsplatz, Bekleidung.

<p>Kursort: Basel</p> <p>Zeit: 8. bis 10. November 1979</p> <p>6. Besondere Aufgaben an der Bäuerinnenschule</p> <ul style="list-style-type: none"> — Erwachsenenbildung — Backen — Rationelles Flicken von Arbeitskleidern und Tricotgegenständen <p>Kursort: Bäuerinnenschule Hondrich</p> <p>Zeit: 9. bis 12. Juli 1979</p>	<p>Anmeldeformulare und Detailprogramme können bezogen werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> — bei den Bäuerinnen- und Haushaltungsschulen — bei den Inspektorinnen — auf dem ED, Lehrerfortbildung <p>Die Anmeldungen senden Sie bis zum 10. Mai 1979 an: Toni Michel, ED, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur.</p>
<p>7. Aktuelle Themen der bäuerlich-hauswirtschaftlichen Beratung</p> <p>Wohngestaltung:</p> <ul style="list-style-type: none"> — Form und Farbe — Wohnstilarten <p>Kursort: Bäuerinnenschule Arenenberg</p> <p>Zeit: 1. bis 4. Oktober 1979</p> <p>8. Methodischer Aufbau von Fleischverwertungskursen (nur für Teilnehmerinnen des Kurses 1978)</p> <p>Verwerten von Schaffleisch. Aufzeigen von verschiedenen Möglichkeiten in methodischer und fachlicher Hinsicht.</p> <p>Kursort: Bäuerinnenschule Waldhof, Langenthal</p> <p>Zeit: 12. Juni 1979</p>	<p>Lehrerfortbildung AR</p> <p>In den folgenden 2 Kursen sind auch für Bündner Lehrer Plätze frei:</p> <p>Rhythmus und Sprache Heidi Frei, Zürich; Mariagnese Knill-Cataneo.</p> <p>Wir wollen Zusammenhänge erkunden, die es auch einem Lehrer ohne spezielle Musikkentnisse erlauben, Musik, Rhythmus und auditive Wahrnehmung auf einfache Weise in den Sprachunterricht einzubauen.</p> <p>Es sollen Impulse und Anregungen gegeben werden, um Geschichten, Gedichte, vorgegebene und eigene Themen darzustellen. Zusammen mit den Teilnehmern werden Möglichkeiten aufgezeigt, darstellendes Spiel und Musikimprovisation in den Sprachunterricht und andere Fächer einzubauen. In erster Linie für Hilfsschulen und Unterstufe.</p> <p>Zeit: 9. – 13. Juli 1979</p>

<p>Kursort: Fürsterschule Maienfeld</p> <p>Französisch</p> <p>Bernhard Schneider, Rolle</p> <p>Der Kurs soll die Sprechfertigkeit reaktivieren, den Wortschatz erweitern und Einblicke in die Kultur und Lebensweise der französischen Schweiz vermitteln. Das Hauptgewicht des Kurses liegt auf dem mündlichen Bereich.</p> <p>Programm: Lektüre, Referate, Diskussionen, Laborübungen, Exkursionen.</p>	<p>Referenten: Alex Eckert, Basel - Christine Eckert, Basel - Pierre van Hauwe, Delft - Wilhelm Keller, Salzburg - Annerose Krey, Basel - Claude Perrottet, Zürich - Armin Schibler, Zürich - Martin Schrijvershof, Delft</p> <p>Anmeldeformulare durch Kinder-Musik-Institut Alex Eckert, Pfeffingerstrasse 41, 4053 Basel – Schweiz</p>
<p>Zeit: 30. Juli – 4. August 1979</p> <p>Kursort: Rolle</p> <p>Anmeldungen umgehend an: Rudolf Steiner, Mempfel, 9055 Bühler</p>	<p>Studienwochen 1979 im Aletschwald</p> <p>Das vom Schweizerischen Bund für Naturschutz (SBN) seit drei Jahren betriebene <i>Naturschutzzentrum Aletschwald</i> auf Rieder-alp/VS führt im Sommer und Herbst 1979 wiederum <i>naturkundliche Wochenkurse</i> durch. Diese Veranstaltungen stehen allen an der Natur Interessierten offen und dauern üblicherweise von Montagnachmittag bis Samstagmittag. Die maximal 25 Teilnehmer pro Kurs finden im Zentrum – der historischen <i>Villa Cassel</i> – Unterkunft, Verpflegung und Kursbetreuung.</p>
<p>4. Internationaler Sommerkurs für Neue Musikerziehung Brienz/Schweiz</p> <p>18. Juli bis 27. Juli 1979</p> <p>Beiträge zur Didaktik und Methodik eines zeitgemässen Musikunterrichts, Musik- und Bewegungserziehung, Spiel auf Instrumenten, Improvisation, praktische Arbeit, Vorträge, Unterrichtsbeispiele mit Kindern, Konzerte</p> <p>Kursleitung: Alex Eckert</p>	<p>1. Einführung in die Alpenflora 9. – 14. Juli L. Vetterli, dipl. natw. ETH, Zürich</p> <p>2. Gletscher, Klima, Wetter 23. – 28. Juli Dr. W. Haeberli, Glaziologe, Zürich B. Schädler, dipl. natw. ETH, Zürich</p>

<p>7. Alpenflora für Fortgeschrittene 13 – 18. August Dr. W. Rytz, Gymnasiallehrer, Burgdorf</p> <p>8. Naturfotografie 13. – 18. August G. Uetz, Werkfotograf, Niederbipp</p> <p>9. Wild, Wald, Jagd 27. August – 1. September Dr. P. Lüps, Kurator, Naturhist. Museum, Bern H. Brüllhardt, dipl. Biologe, Kant. Jagdinspektor, Bern</p> <p>Detaillierte Unterlagen und Anmeldung beim Sekretariat SBN, Postfach 73, 4020 Basel, Tel. 061 42 74 42.</p>	<p>zahlitem Urlaub Fr. 1300.– Was noch: Weitere Informationen und Kursprogramme bei SCHWEIZER JUGENDAKADEMIE, 9400 Rorschacherberg, Tel. 071/42 46 45 (42 46 46). Rufen Sie an oder schreiben Sie uns.</p> <p>Unsere Pflanzen in Natur und Kultur Samstag, Sonntag, 9./10. Juni 1979 Leitung: Ursula Seleger-Hansen, Hausen am Albis</p> <p>Oekologie, Beziehung der Pflanzen zur Umwelt und zueinander in Natur und Kultur Besprechung eines Hochmoores und seiner Entwicklung sowie der dort natürlich vorkommenden Pflanzen Besuch eines Hochmoores, Beobachtungen der Entstehung und Entwicklung. Führung: Robert Seleger Der Mensch und seine «Grüne Umgebung» – von der Natur zur Kultur Beobachtungen in der Gestaltung im Laufe der Jahrhunderte: Garten und Park – von der Villa d'Este bis zur Villa Iskandaria. Rundgang durch gestaltete Parkanlagen. Beobachtung der verwendeten Pflanzen. Führung Hans Tanner Von der Pflanze in der Natur zur Kulturpflanze: Anzucht, Züchtung, Veredlung.</p> <p><i>Kursort:</i> Villa Iskandaria, Ebertswil bei Hausen am Albis</p>
<p>ENT - Wicklungen Sommerkurs der Schweizer Jugendakademie</p> <p>Was: Sich selbst entwickeln, sich mit den Entwicklungen der Gesellschaft auseinandersetzen, Überlegungen anstellen zu unserem eigenen Beitrag an die Entwicklung unserer Zukunft.</p> <p>Wer: Jedermann ab 20 Jahren. Keine Vorkenntnisse nötig.</p> <p>Wann: 16. Juli – 24. August 1979</p> <p>Wo: Schloss Wartensee, 9400 Rorschacherberg und unterwegs.</p> <p>Wieviel: Preis für 6 Wochen bei bezahltem Urlaub Fr. 1800.–, bei unbe-</p>	

<p>Anmeldung bei: Dr. Arnold Scheidegger, Kaltackerstrasse 32, 8908 He- dingen, Tel. 01/761 52 35</p>	<p>Nr. 56 <i>Bewegungsformung im Geräte- turnen</i>, gilt als J + S-Fortbil- dungskurs 6. bis 10.8. in Kreuzlingen</p>
<p>Schweizerischer Turnlehrer- verein (Sommerkurse)</p>	<p>Nr. 58 <i>Volleyball in der Schule</i> 6. bis 10.8. in Marin NE</p>
<p>Nr. 47 <i>Tennis im freiwilligen Schul- sport</i>, J + S-Leiterkurs 1 30.7. bis 3.8. in St. Gallen</p>	<p>Nr. 59 <i>Schwimmen für Anfänger und äl- tere Lehrkräfte</i> 4. bis 7.7. in Aarwangen</p>
<p>Nr. 48 <i>Leichtathletik</i>, J + S-Leiterkurs 1 und 2 9. bis 14.7. in Bern</p>	<p>Nr. 60 <i>Schwimmen für Anfänger und äl- tere Lehrkräfte</i> 1. bis 4.8. in Baar</p>
<p>Nr. 49 <i>Leichtathletik</i>, J + S-Fortbil- dungskurs oder gewöhnliche Weiterbildung 9. bis 11.7. in Bern</p>	<p>Nr. 61/62 <i>Rettungsschwimmkurs</i>, Brevet 1 und 2 Nr. 61 (Brevet 1): 30.7. bis 2.8.; Nr. 62 (Brevet 2): 30.7. bis 4.8. in St. Gallen</p>
<p>Nr. 50 <i>Handball</i>, J + S-Leiterkurs 1 sowie J + S-Fortbildungskurs 9. bis 13.7. in Hitzkirch</p>	<p>Nr. 64 <i>Tanzerziehung für die Mittelstufe</i> 6. bis 10.8. in Baar</p>
<p>Nr. 51 <i>Fussball</i>, J + S-Leiterkurs 1 und 2 9. bis 13.7. in Hitzkirch</p>	<p>Nr. 66 <i>Sonderturnen</i> (theoretische Grundlagen und Praxis) 10. bis 14.9. in Basel</p>
<p>Nr. 52 <i>Gymnastik</i>, J + S-Leiterkurs 1, Fachrichtung A 9. bis 14.7. in Wetzikon</p>	<p>Nr. 67 <i>Kanu im freiwilligen Schulsport</i> 16. bis 21.7. in San Vittore</p>
<p>Nr. 54 <i>Gymnastik und Tanz A</i>, J + S- Leiterkurs 3, in Zusammenarbeit mit STSV 13. bis 21.7. in Oerlikon</p>	<p>Detaillierte Kursprogramme und Anmeldekarten bei: Jachen Felix, Präsident des LTV GR, Stelleweg 24, 7000 Chur 5</p>
<p>Nr. 55 <i>Bewegungsgestaltung an, ohne und mit Geräten</i> 9. bis 13.7. in Kreuzlingen</p>	<p>Paedagogica 79 – eine wich- tige Fachmesse «Lernen für ein neues Jahrhun- dert» – dies ist die Leitidee der Fachausstellung für Schulung,</p>

Ausbildung und Fortbildung, paedagogica 79, die vom 19. bis 24. Mai 1979 in den Hallen der Schweizer Mustermesse in Basel stattfindet und sich an Lehrer, Ausbilder und Instruktoren aller Stufen, an Schulverwaltungen sowie an alle richtet, die sich in irgendeiner Ausbildung befinden. Ziel der paedagogica 79 ist, dem Lehrkörper und den Lernenden ein umfassendes, praxisnahe Bild über das aktuelle Angebot an Lehr- und Lernmitteln zu zeigen.

Hier ein Auszug aus dem reichhaltigen Begleitprogramm:

19. Mai

10.00 Uhr

Eröffnungsveranstaltung

Dr. Hans Hürlimann, Bundespräsident, Bern: Eröffnung

Prof. Dr. Eugen, Genève: Lernen für ein neues Jahrhundert

Ort: Festsaal

14.30 Uhr

Wozu noch Schule?

Podiumsdiskussion mit:

Prof. Dr. Karl Frey, Kiel (Einführung in die Frage)

Regierungsrat Dr. Gilgen, Zürich

Prof. Dr. Jeanne Hersch, Genève

Regierungsrat Ugo Sagi, Bellinzona

Regierungsrat Dr. Arnold Schneider, Basel

PD Dr. Frederic Vester, München

20. Mai

11.00 Uhr

Prof. Dr. Jeanne Hersch, Genève: Bildung in der Entwicklung der Gesellschaft

12.30 Uhr

PD Dr. Frederic Vester, München:

Biologische Bestimmungsgrößen des Lernens

15.30 Uhr

Prof. Dr. Fuerter, Genève:

Problèmes de l'éducation entiers monde et nous

21. Mai

12.30 Uhr

Dr. Helga Fleischhauer, St. Urban:

Geschlechtsspezifische Erziehung: Aufgaben unserer Schule

15.30 Uhr

Podiumsdiskussion:

Bedingungen für die dynamische Entwicklung unserer Schulen

Prof. Dr. Blumenthal, Lörrach

Friedel von Bidder, Basel

Dr. Elmar Hengartner, Zofingen

Prof. Dr. Walter Hornstein, München (Leitung)

Dr. Willi Schneider, Basel

Sr. Dipl.-Psych. Hildegard Willi, Baldegg

22. Mai

11.00 Uhr

Dieter Bürgin, Basel:

Symptome der Überforderung von Schülern

12.30 Uhr

Podiumsdiskussion:

Kindergarten als Vorbereitung für die Schule?

Alfred Blättler, Basel

Dr. Urs P. Lattman, Zofingen (Leitung)

Hefti, Amriswil

Prof. Wolfgang Schulz, Hamburg

<p>15.30 Uhr Prof. Dr. Heinrich Bauersfeld, Bielefeld: Anforderungen an ein pädagogi- sches Experiment</p> <p>23. Mai</p> <p>11.00 Uhr Dr. Liliane Uchtenhagen, Zürich: Elternbeteiligung in Schulfra- gen?</p> <p>12.30 Uhr Hilfen für die bessere Kommuni- kation zwischen Lehrern – durch Medien: – durch Lehrergrund- und fort- bildung: – durch Schulhausbau: Leitung: Prof. Josef Weiss, St. Gallen</p> <p>15.30 Uhr Prof. Wolfgang Schulz, Ham- burg:</p>	<p>Hinführung zur Berufs- und Ar- beitswelt durch die Schule</p> <p>24. Mai</p> <p>11.00 Uhr Prof. Dr. Bärbel Jnhelder, Genè- ve: Consequences de la psychologie du développement pour l'éduca- tion dans les écoles</p> <p>12.30 Uhr Prof. Dr. Ralf Dahrendorf, Lon- don: Erziehung für Europa: Perspekti- ven und Aufgaben</p> <p>15.30 Uhr Podiumsdiskussion: Volksbildung durch Medien? Prof. Dr. Günther Dohmen, Tü- bingen Prof. Silbermann, Lausanne (Lei- tung) Dr. Hanspeter Mattmüller, Basel Dr. Othmar Hersche, Zürich</p>
--	---

Sommerkurs Rätoromanisch

Die Fundaziun Planta Samedan führt vom 16. – 27. Juli 1979 einen Sommerkurs durch zur Einführung in den praktischen Gebrauch des Oberengadiner Romanisch und in das Verständnis des rätoromanischen Kulturguts. Kurssprache: Deutsch. Kosten: Einschreibegeühr Fr. 50.– Kursgeld Fr. 175.–

Prospekte und nähere Auskunft durch: Sekretariat Sommerkurs Rätoromanisch, 7503 Samedan

